

This is the story of the son of Sparda

Von Zuko13

Prolog

Prolog - Der Mann im Blauen Mantel

Ein Mann in einem dunkelblauen Mantel ging die Straße entlang, der Wind spielte mit seinen weißen Haaren, die er nach hinter, zurück gelegt hatte. Er blieb an einem Schaufenster eines Elektroladens stehen. Seine eisblauen Augen starrte in einem der angebotenen Fernseher. Die Nachrichten zeigten Grade ein Kriegsgebiet. Der Mann seufzte und drehte sich weg um die Straße weiter zugehen. Selbst in der Dunkelheit konnte man, die kunstvolle Architektur an den Gebäuden erkennen. Am Ende der Straße blieb er stehen, um sich ein letztes mal, der im Mondlicht liegenden Stadt zuzuwenden. Der Mann seufzte wieder, schloss die Augen und ließ die Geräusche der Nacht auf sich einwirken. Weinen, Gelächter, Geschrei und Schieren erhellten die Nacht. Die Menschen waren so armselig, Sie zerstören sich selbst, ohne an die Folgen zu denken. Der blau gemantelte öffnete wieder die Augen. Warum hatte sein Vater sie Gerettet ? Warum hatte er seinen Status, seine Macht und sogar sein Leben aufs Spiel gesetzt. Um jemanden zu retten dem das alles egal ist, dem das Leben nichts Wert ist, der sich selbst zerstört?

Der Himmel wurde Dunkler und es begann zu Regnen, welcher den in Gedanken Versunken Mann in das hier und jetzt zurück holte. Der Regen spielte für ihn keine Rolle, er kehrte seiner Stadt, seinem Zu Hause den Rücken. Alles Spielte keine Rolle mehr.. Alles was er besaß hatte keine Bedeutung mehr. Alles was ihm lieb und teuer war, alles was er sich die Jahre erkämpft und aufgebaut hatte, wurde ihm genommen. Das Wetter spiegelte seine Seele, in ihm war nur noch ein tiefer Schmerz, Dunkelheit und Hass. Hass auf die Menschen, auf alles und jeden, selbst auf den Mann im Spiegel. Er haste Ihn. Das Gefühl ein zweites mal versagt zu haben zerfraß ihn, es nagte an seine gesplitterten Seele. Er war zu schwach, um seine geliebten beschützen zu können.

Es fehlte ihm an Macht. Macht fehlte ihm auch vor vielen Jahren als Dämonen sein Zu Hause Angriffen und ihm seine geliebte Mutter nahmen, die seinen Bruder und nicht ihn, versuchte zu retten. Und jetzt Namen die Menschen ihm das wertvollste was er je Besaß, sie nahmen ihm sein Herz. Er würde sich rächen, schon bald werden sie die wahre Macht des Taufels kennen lernen. Eine Macht, die sich kaum vorstellen können. Der Macht des Sohns von Sparda...